

Herzlich Willkommen!

Stadt Ingolstadt



Bürgerversammlung



- 1. Begrüßung**
- 2. Rück- und Ausblick**
- 3. Themen des BZA**
- 4. Offene Fragerunde**



2. Rück- und Ausblick



Rückblick



umgesetzte Projekte:	Betrag:
Bänke am Mehrzweckspielfeld Hundszell	2.000,00 €
Gebrüder-Asam-Mittelschule – Social-Sofa	6.000,00 €
SV Haunwöhr – Zuschuss für Fußballtore	5.763,79 €
SV Hundszell – Zuschuss für Fußballtore	5.681,34 €
Laptop mit Videokonferenzsystem für BZA-Sitzungen	2.950,01 €
Apian-Gymnasium – Zuchtanlage Vivarium	1.500,56 €

Berliner Straße, Rad- / Gehwegsanierung

Stadt Ingolstadt
Rückblick



von Schrobenhausener Straße bis Oberfeldstraße

März – Juli 2022

ca. 385.000 €

Fauststraße - Sanierung der Straßenentwässerung

Stadt Ingolstadt
Rückblick



Versickerungsanlage (Rigole) auf
Höhe Sportplatz

Juli - November 2023 ca. 600.000 €



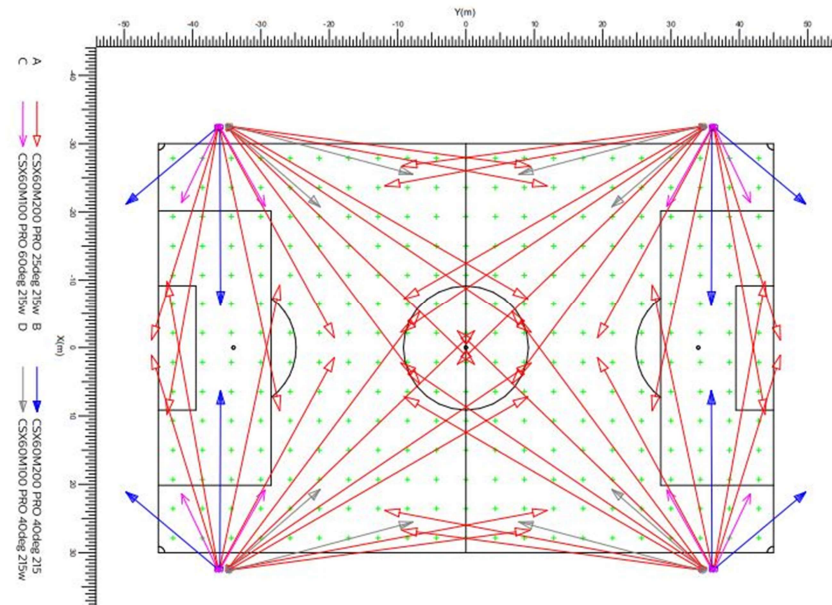
Sanierung der Sportflächen und Ballfangzäune 2023/2024

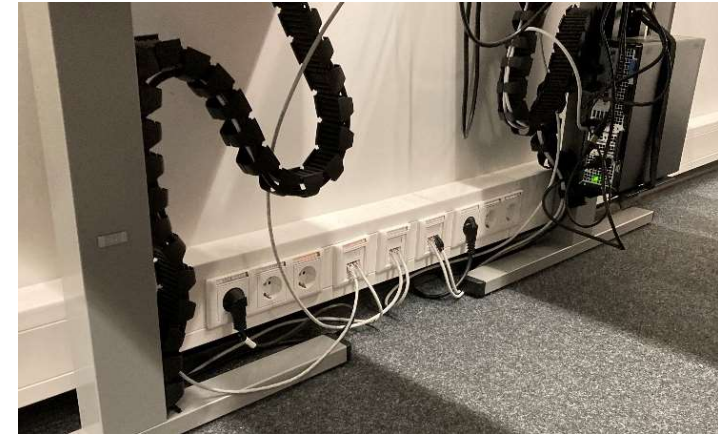
- 09/2023 Erweiterung der Spielfläche mit Montage der Zaunanlage
- 11/2023 Verlegung des Kunstrasenbelags
- 03/2024 Einsanden der Kunstrasenfläche
- ca. 625.000 Euro



Umrüstung Flutlichtanlage BSA-SW auf LED-Technik Oktober 2023

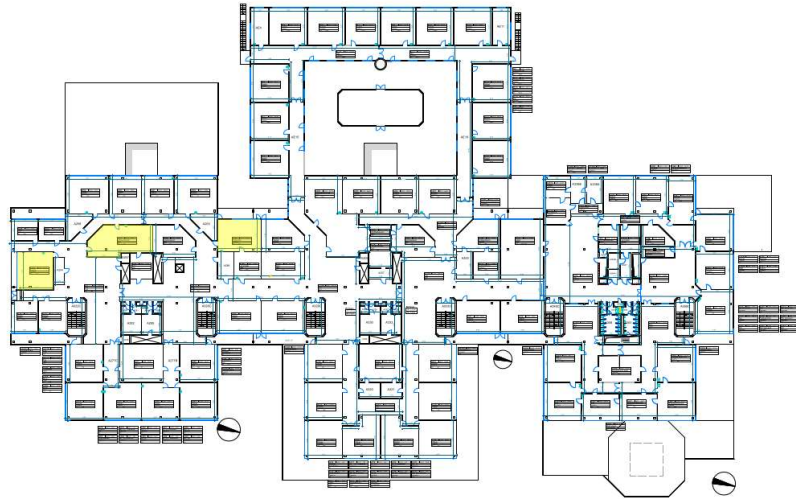
- Austausch der vorhandenen Flutlichter gegen LED-Leuchten
- verbesserter Blendschutz der Nachbarschaft
- bessere Ausleuchtung der Spielfelder
- geringere CO₂-Emissionen im Betrieb der Anlage
- 90.000 Euro



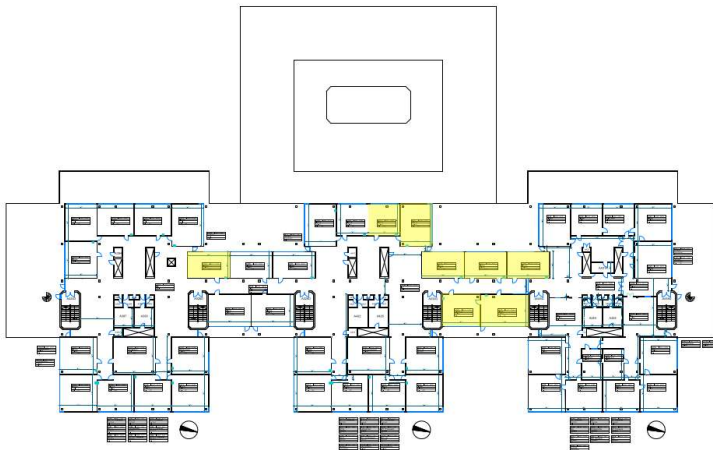


- Anbindung von Displaytafeln an der Fronhofer Realschule
- Austausch von Beamern im Apian Gymnasium
- Erweiterung der IT-Anbindung verschiedener Räume
- 85.000 Euro
- Apian Gymnasium: 67 Displays 32 iPads 2 Ladekoffer
- Fronhofer Realschule: 61 Displays 128 iPads 8 Ladekoffer
- Gebrüder-Asam-MS: 38 interaktive Beamer 80 iPads 5 Ladekoffer

Umgestaltung der Klassenzimmer 1.OG



Umgestaltung der Klassenzimmer 2. OG



Sanierung der Klassen-Räume im August 2023

- Austausch einiger Bodenbeläge
- Malerarbeiten an den Decken und Wänden
- Ertüchtigung der Klassenzimmertüren
- ca. 80.000 Euro



Unterhaltsmaßnahmen im Elektrobereich

- Erneuerung der Hauptverteilung in der Bezirksportanlage
- Erneuerung der Beleuchtung in 12 Klassenzimmern sowie der Treppenhäuser des Apian Gymnasiums
- Umbau der Fernwirktechnik am Blockheizkraftwerk
- 127.000 Euro



Zeppelinstraße

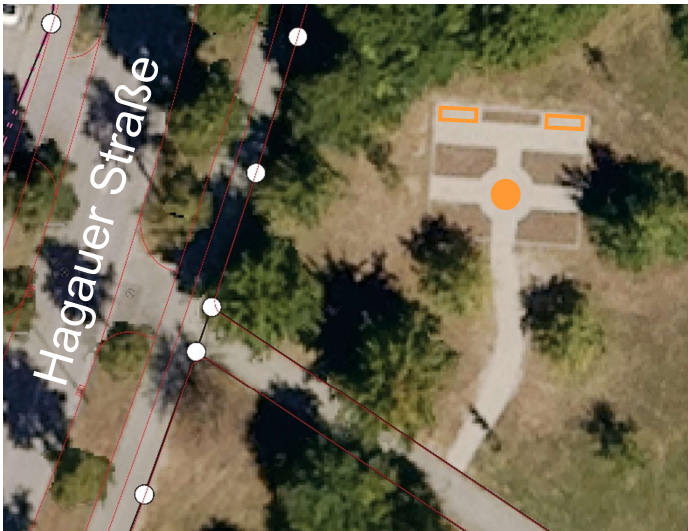




Aktuelle Beschilderung



Allen Anliegern (Anwesen nur über diesen Weg erschlossen) wurde zeitnah und kostenfrei eine Ausnahmegenehmigung ausgestellt



Rosengarten für Verliebte an der Hagauer Straße

- Beete mit Insektenfreundlichen Rosen und Stauden
- Zwei Sitzbänke, Pumpe und Wassertrog, Tränke für Tiere
- umgesetzt 2023
- Baukosten ca. 25.000,- €, Finanzierung durch den BZA

- ▬ Bänke
- Brunnen



Bebauungsplan 102 B `südl. Haunwöhr – beidseits der Hagauer Straße`

Anlage der Ausgleichsflächen

- auf rund 7.200 m²
- außerhalb des Baugebiets:
Hochstaudenflur mit
Gehölzgruppen am Samholz
- innerhalb des Baugebiets:
Streuobstwiese mit 24 Obst-
und Nussbäumen – Ernte
durch die Anwohner/-innen
möglich
- umgesetzt 2023
- Baukosten ca. 60.000,- €

RÜCKBLICK

Kanal

- Berliner Straße

Wasserversorgung

- Baggerweg
- Beim Schmalzbuckel



**Investitionen
Kanal + Wasser
151.000 €**

Plankstraße

Erneuerung Stromversorgung → 180.000 €



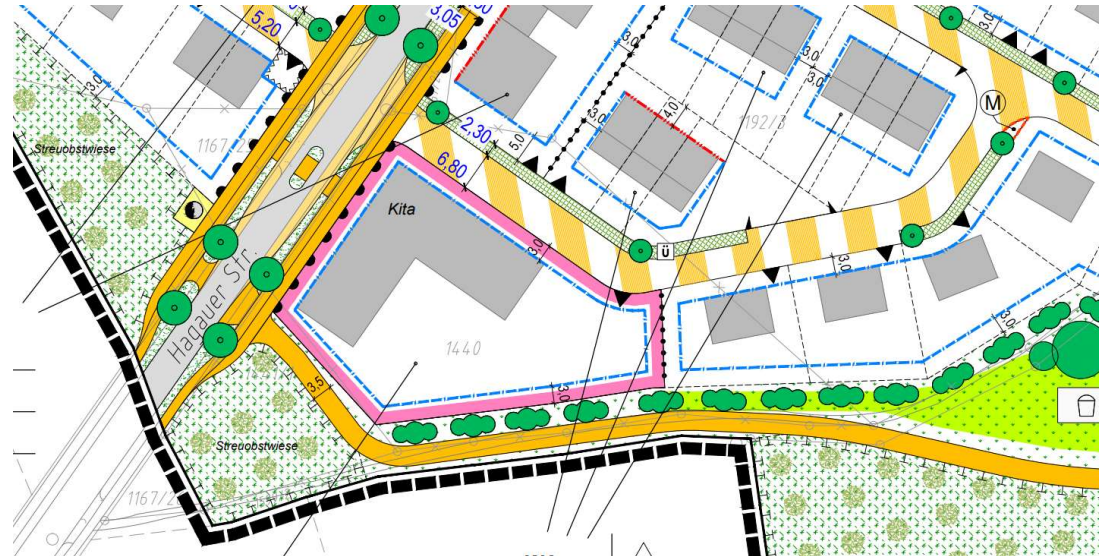


Ausblick



Neubau einer Kita

- 2 Kindergarten- &
- 2 Krippengruppen,
- Flexible Nutzung möglich



- Errichtung der Kita in Modulbauweise durch einen Generalunternehmer
- Planungsleistungen haben begonnen
- Fertigstellung ca. Ende 2025



Rappelkiste



Kita Schatztruhe



Cluster Süd-West



Krippe Schatztruhe (wird aufgelöst)



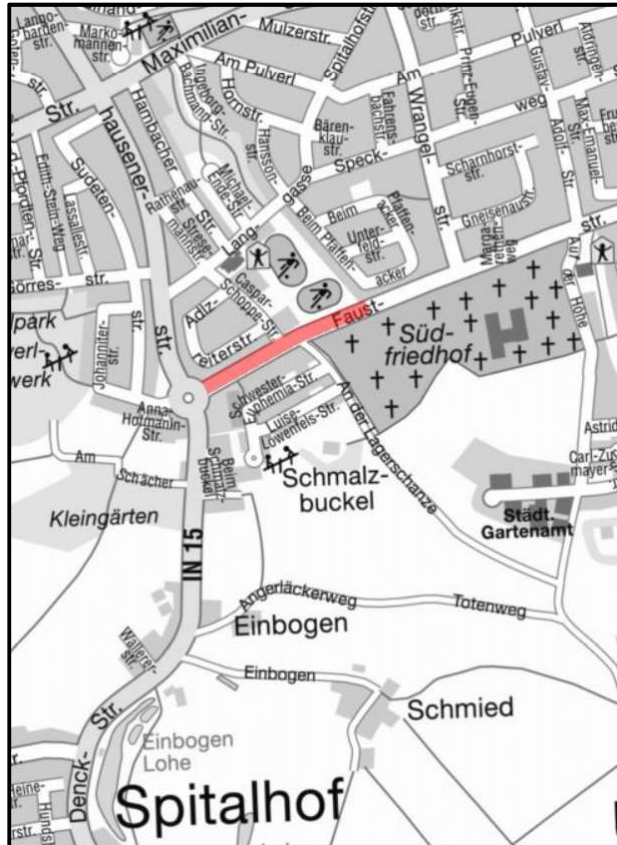
Südwind

Kita Fort Peyerl

Fauststraße – Sanierung der Straßenentwässerung

2024

ca. 245.000 €



von Sportplatz bis
Schrobenshausener Straße





Bebauungsplan 102 B `südl. Haunwöhr – beidseits der Hagauer Straße`

- Eingrünung Baugebiet: Rasen- / Wiesenbereiche, Baum- und Strauchgruppen inkl. Abpflanzung zu den nördl. Baugrundstücken
- Spielplatz-Neuanlage: naturnaher Spielbereich mit Balancier- und Klettergerät, Geländemodellierung, Sandspiel
- Umsetzung ab Herbst 2024



Sanierung Spielpark Fort Peyerl

- Zusätzliches Spiel- und Sportangebot: u.a. Balanciergerät, Matschtisch, Sportbox, Spielanlage mit Kletterelement, Nestschaukel und Rutsche
- Neue Aufenthaltsbereiche
- Umsetzung in mehreren Bauabschnitten ab 2024
- Kostenschätzung: 270.000,- €, davon vrstl. 20.000,- € Beteiligung durch den BZA

AUSBLICK

Kanal

- Zeppelin-, Spitalhof-,
Härtinger-, Lilienthal- und
Von-Hünefeld-Straße





Lechermannstraße

- Stromnetzerweiterung/-verstärkung
~ 65.000 €

Hagauerstraße

- Freileitungsabbau/Kabelnetzerweiterung/
neue Trafostation
~ Grobkosten 350.000 €



3. Themen des BZA



3.1 Planungsstand & Fertigstellung Grundschulen Haunwöhr & Hundszell



Sanierung und Erweiterung Grundschule Haunwöhr mit kooperativer Ganztagsbildung

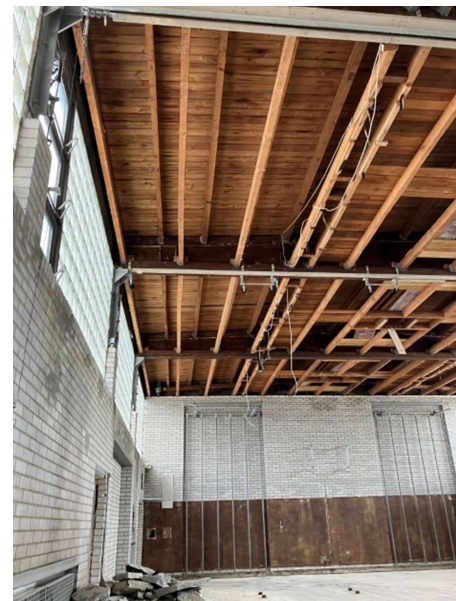
- Bauzeit: März 2024 – 2027
- Kosten: ~ 39 Mio. €
- 16 Klassenräume, Räume für KoGa
- Neugestaltung Vorplatz und Pausenhof
- Aktuell Abbrucharbeiten (alte Turnhalle)
- Beginn Baumeister/Erdbau Sommer 24



Visualisierung Innenbereich



Visualisierung Außenbereich



Rückbau der
Turnhalle



Abbruch des ursprünglichen
Erweiterungsbaus

Sanierung des Bestandsgebäudes
und Neubau eines
Erweiterungsanbaus

Termine:

- Zusage Förderung 08.03.2024
- Abbruch seit Februar 2024
- im Anschluss an Abbruch;
Archäologie und Kampfmittel-
freimachung
- Beginn Baumeister vrs. Juni 2024
- Fertigstellung: vrs. Ende 2025

Kosten:

ca. 8,7 Mio. €





FiLS Hundszell mit 4 Klassen für Hundszeller Kinder ausreichend?

- Auslegung nach Schulentwicklungsprognose auf 20 Klassen (16 Haunwöhr + 4 Hundszell), Kooperativer Ganzttag in Haunwöhr
- Einrechnung Schulanfänger aus Melderegister zzgl. Bauüberhang
- Bedarfsdeckung nach aktueller Prognose bis SJ 2030/31

Einrichtung eigene GS Hundszell, ggf. mit Umsprengelung Stadtteil Hagau möglich?

- Beschlüsse Stadtrat zur Erweiterung als Filialschule mit 4 Klassen:
 - Grundsatzbeschluss V0698/21 v. 29.07.2021
 - Programmgenehmigung V0859/21 v. 28.10.2021
 - Projektgenehmigung V0764/22 v. 21.09.2022
- Schulaufsichtliche Genehmigung Reg. v. Obb. als Filialschule mit 4 Klassen v. 10.03. und 03.11.2023
- Neukonzeptionierung nicht angezeigt und möglich

Warum gleichzeitige Rückführung GS Haunwöhr und FiLS Hundszell?

- schulorganisatorisch lt. Staatl. Schulamt und Schulleitung zielführend und notwendig



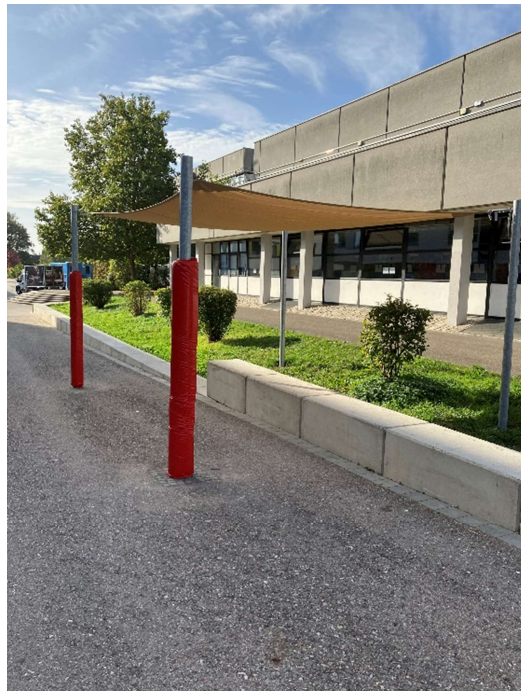
3.2 Ochsen Schlacht / Schulzentrum Südwest



Apian Gymnasium

Wiederaufstellung der Fritz König Skulptur im März 2023

- neuer Standort und Sockel
- Skulptur gereinigt
- 30.000 Euro



Schulzentrum Südwest

Umgestaltung Pausenhof 2023

Aufstellen von Sitzbänken,
Sonnenschutz, Neubepflanzung
68.500 Euro



Apian Gymnasium BT Nord – UG

A. Ertüchtigung Brandschutz zur
Nutzung für Unterrichtszwecke

B. Sanierung Wasserschaden

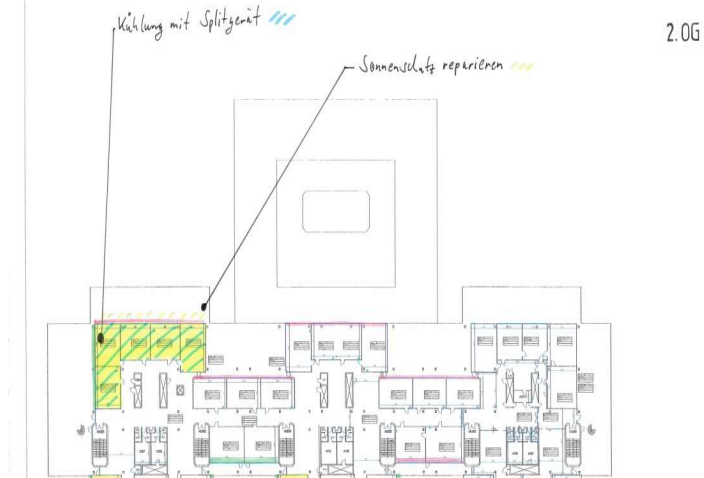
Zeitplan: 2024

Kosten gesamt: ca. 1 Mio. EUR

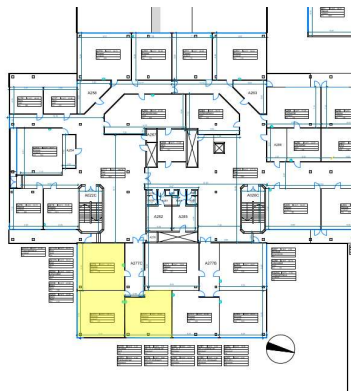


Apian Gymnasium Errichtung von ca. 210 Fahrradständern

Zeitplan: 1. Halbjahr 2024, nach
Erteilung Förderbescheid
Kosten ca. 40.000 EUR



- Erneuerung der Beschattung im Süd-Westflügel 1. und 2. OG an bestehende Steuerungstechnik
- Installation von Kühlaggregaten in den jeweiligen Klassenzimmern
- Fertigstellung der Maßnahme bis 06/2024
- ca. 212.000 Euro



- Schallschutzmaßnahmen an der Decke in den Klassenzimmern 118, 119, 120 im Süd-Ostflügel (1. OG)
- Ausführungszeitraum 07/2024-09/2024
- ca. 60.000 Euro



Apian Gymnasium

1.JH 2025	Entscheidung über zukünftige Zielgröße der städtischen Gymnasien und Grundsatzbeschluss zum Raumprogramm (Apian und Katherl)
1.JH 2025	Durchführung VgV-Verfahren Apian
2.JH 2025	Auftragsvergabe Planungsleistungen
2.JH 2025	Planungsbeginn (Gebäude und Außenanlagen)
2.JH 2026	Projektgenehmigung
2.JH 2027	erste Bauaktivitäten möglich (nach Auszug GS Haunwöhr)

-> Sanierung des Apian ist verbindlich eingeplant



Sanierung einer Schullehrküche der GAMS im Gebäude des Apian Gymnasium

Stadtratsantrag V0522/23

Vorlage des HBA V0249/24 (Entscheidung dazu steht noch aus)

- eine zusätzlich Schulküche für die GAMS ist schulaufsichtlich zu beantragen
- mit Zustimmung wird diese zusätzliche Küche förderfähig
- das Raumprogramm soll spätestens 2025 aufgestellt werden
- die Umsetzung/Sanierung soll in Abstimmung mit den sonstigen Maßnahmen im Gebäude erfolgen



3.3 Permanente Schließungen in den städtischen Kitas



- Einführung freiwillige Arbeitsmarktzulage (befristet von September 2022- August 2025) für Fach- und Ergänzungskräfte in Kitas in Ingolstadt mit jährlichen Kosten von 4 Mio. €
- Installierung Springerstellen in städtischen Kitas (8 Erzieher, 2 Kinderpfleger, 5 Küchenkräfte)
 - die pädagogischen Springer/innen sind derzeit größtenteils in festem Gruppeneinsatz
- Praxisintegrierte Ausbildung (PIA): Stadt Ingolstadt ist seit Beginn des Modellversuchs OptiPrax in Kooperation mit der FakS Neuburg eingestiegen (derzeit 17 Personen in dieser Ausbildungsform)
- Einführung von Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) Stellen
 - wird an allen städtischen Kitas seit 2020 angeboten (derzeit 6 Personen tätig)
- Erhöhung Bezahlung SEJ (seit 2021)



- 11 Verwaltungsassistentenkräfte (seit 2020 im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes in städtischen Kitas /1 pro Cluster)
- 12 Assistentenkräfte (seit 2020 im Rahmen des Guten-Kita-Gesetzes in städtischen Kitas)
- permanente Stellenausschreibungen in verschiedensten Medien
- Installierung der Landing Page www.kitasingolstadt.de
- weitere Werbemaßnahmen für Berufseinstieg in der Kindertagesbetreuung in Ingolstadt: Social-Media-Kanäle, Buswerbung & Werbetafeln
- Anwerbung von ausländischen Fach- & Ergänzungskräften (seit 2021)
- Unterstützung bei Wohnungsvermittlung in Kooperation mit GWG (verstärkt seit 2021) + ab 2023 Bereitstellung von 2 möblierten Apartments für neu hinzugezogenes Personal
- Installierung einer eigenen internen Weiterqualifizierungsreihe von der Assistentenkraft zur Ergänzungskraft (seit 2023)



- Finanzierung von externen Weiterqualifizierungen (Leitungsqualifikation, Studium für Leiter/innen, Weiterqualifizierung zur Fach- / Ergänzungskraft)
- Teilnahmegebühren für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Ergänzungs- oder Fachkraft werden erstattet
- Teilzeitausbildung zur Kinderpflegerin (Jobcenter/DEB) seit 2021
- Finanzierung Schulgeld für Kinderpflegerinnen (nach zweijähriger Tätigkeit gestartet ab September 2024 in IN)
- neues Angebot in Kooperation mit Jobcenter „Tagespflegequalifikation mit vorgeschaltetem Sprachmodul“ für Menschen mit Migrationshintergrund → Ziel: von der Tagespflegequalifikation weiter qualifizieren
- Kostenerstattung Tagespflegequalifikationskosten auf Antrag und Nachweis einer mind. halbjährlichen Tätigkeit in Ingolstadt als Tagespflegeperson / Assistenzkraft in einer Ingolstädter Kita (gemeinsame Aktion der Region10, initiiert von Pfaffenhofen)



- größter Träger von Kindertageseinrichtungen in der Stadt IN
- 45 städtische Kindertageseinrichtungen – über 2300 betreute Kinder
- BayKiBiG Einrichtungen mit gesetzlichen Vorgaben (Personalschlüssel, Fachkraftquote, meldepflichtige Ereignisse)
- über 500 Mitarbeitende (Leitungen, Fach- und Ergänzungskräfte, Assistenzkräfte, Verwaltungskräfte, Küchenkräfte, Auszubildende und Praktikant/-innen)
- fehlendes Personal (März 2024): 8 Fachkräfte, 11 Ergänzungskräfte
- Gruppenschließungen, Öffnungszeitenreduzierung sind meldepflichtige Ereignisse an die Regierung von OBB nach §47 SGB VIII
- Von September 2023 - März 2024 gab es 22-99 Meldungen pro Monat



- Höhepunkt ab Dezember (jährliche Krankheitswelle)
- manche Einrichtungen nicht betroffen, andere sehr stark
- BayKiBiG Einrichtungen im Stadtbezirk Südwest:
- Hort Schlaufüchse (75 Kinder) sehr stark betroffen mit Gruppenschließungen (pro Klasse zwischen 5 und 7 Tage) oder Öffnungszeitenreduzierungen (15 Tage) - insgesamt 28 Meldungen
- Cluster Südwest (230 Kinder in Krippe und Kindergarten Südwind, Rappelkiste und Schatztruhe) insgesamt unterdurchschnittlich betroffen mit 14 Meldungen bei allen 5 Einrichtungen
- Ziel, das wir mit großem Engagement verfolgen: verlässliche Bildungs- und Betreuungszeiten sicherstellen, aktuell leider trotz großem Einsatz der Stadt IN nicht immer möglich
- Grundschulstandort Haunwöhr: ab September neues Konzept mit einer gemeinsamen Standortleitung für Hort und Mittagsbetreuung und ggf. Verschiebung von Plätzen aus dem Hort in die Mittagsbetreuung



3.4 Termin Umsetzung

3. Platz SV Haunwöhr

3. Sportplatz SV Haunwöhr

Stadt Ingolstadt



3. Sportplatz SV Haunwöhr

Stadt Ingolstadt



3. Sportplatz SV Haunwöhr

Stadt Ingolstadt



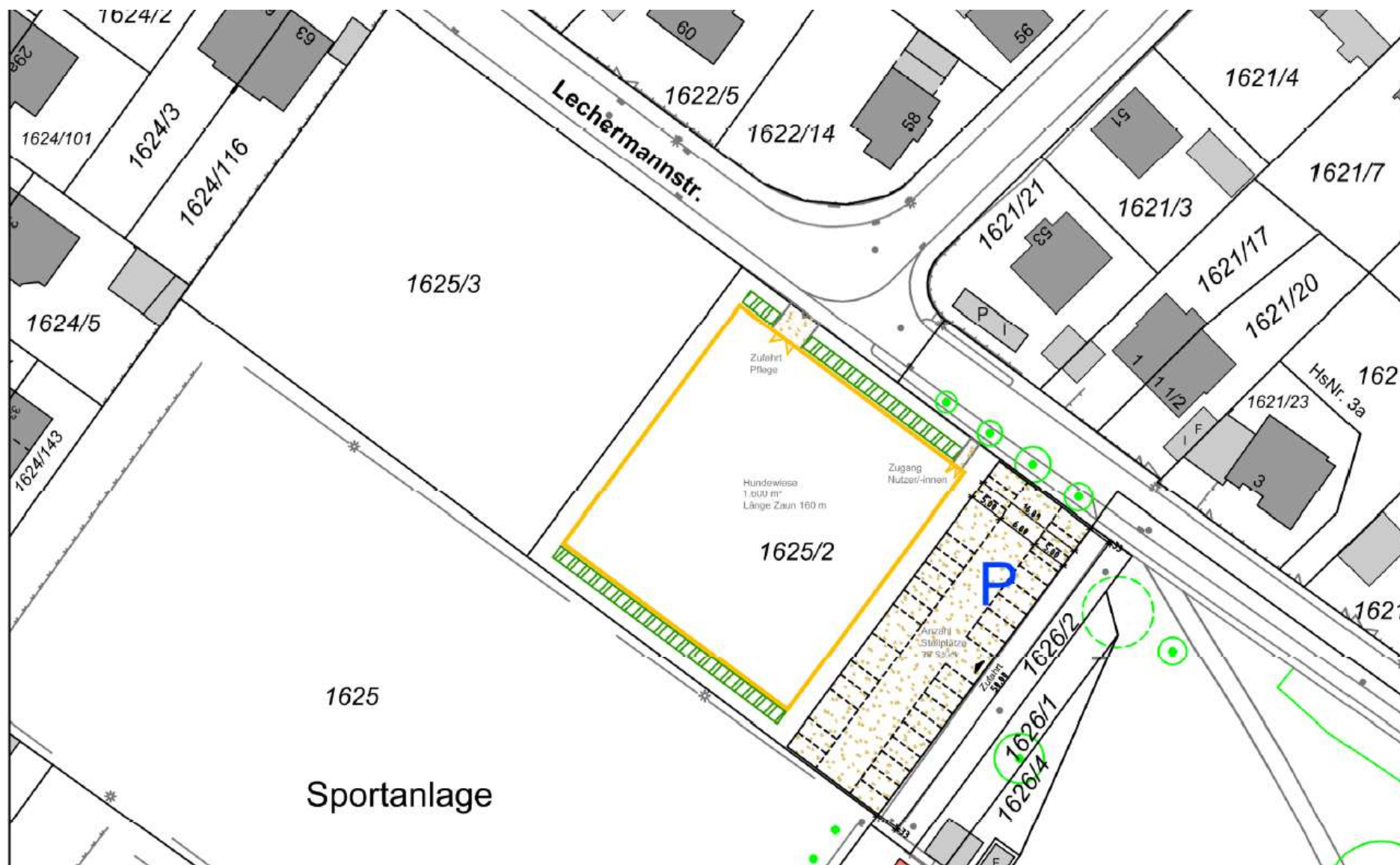


3.5 Planungen städtische Flächen Lechermannstr. & Planungen Hundewiesen



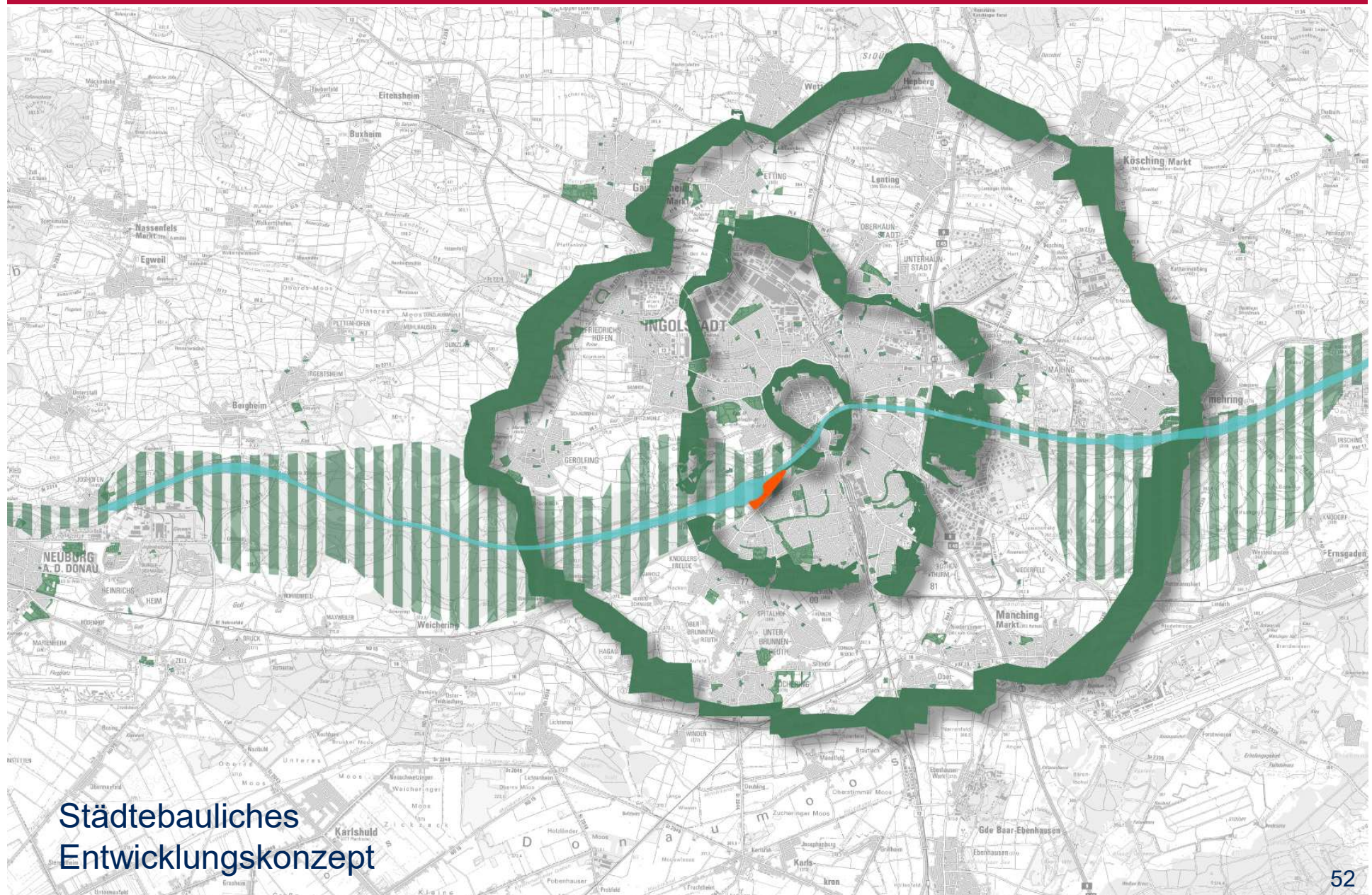
Wohnbebauung
KiTa
Stellplätze

Hundewiese an der Lechermannstr. Stadt Ingolstadt



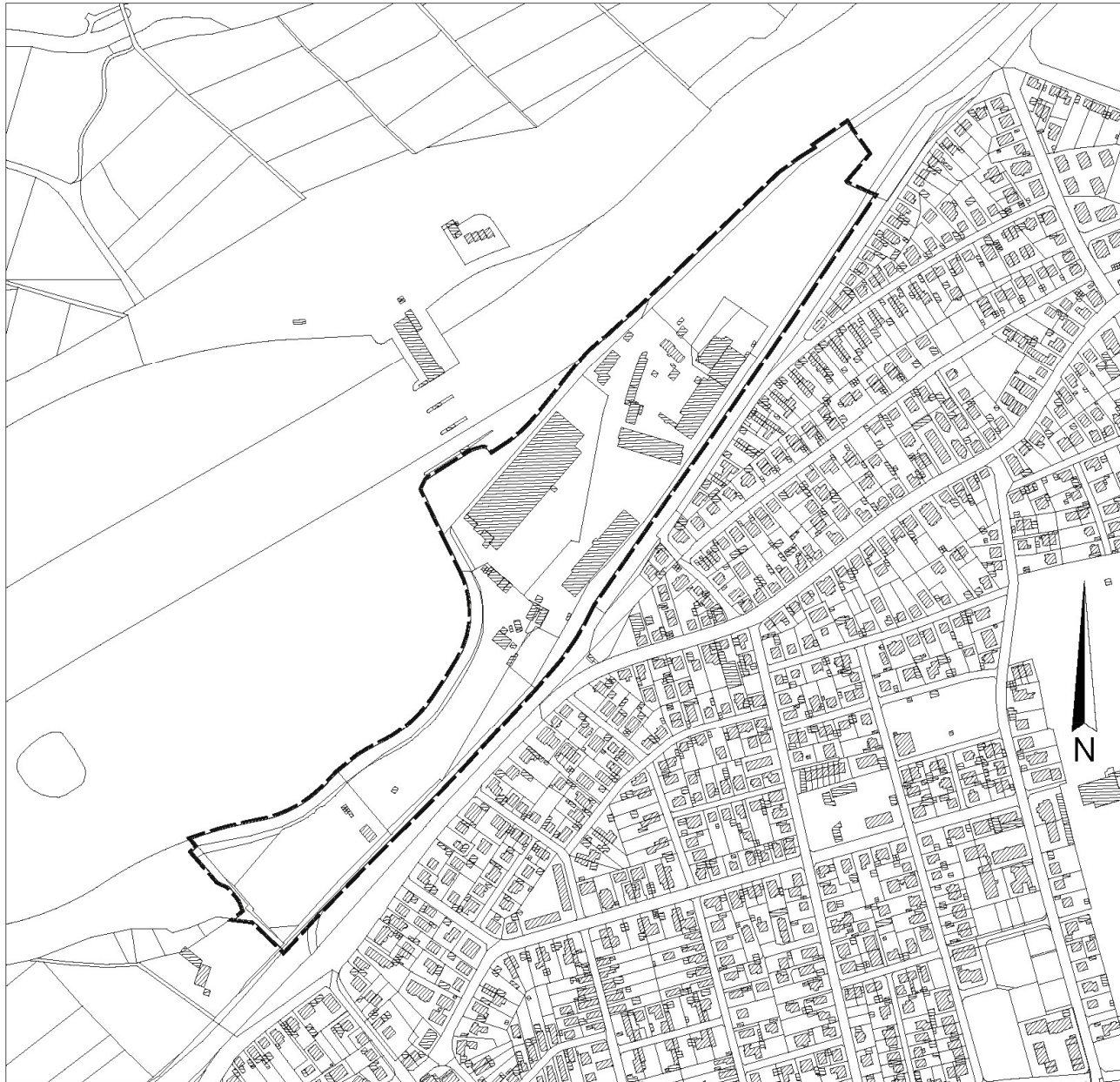


3.6 Weinzierl-Gelände

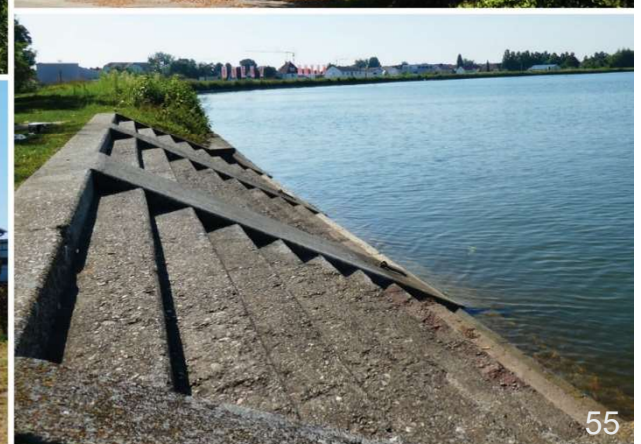


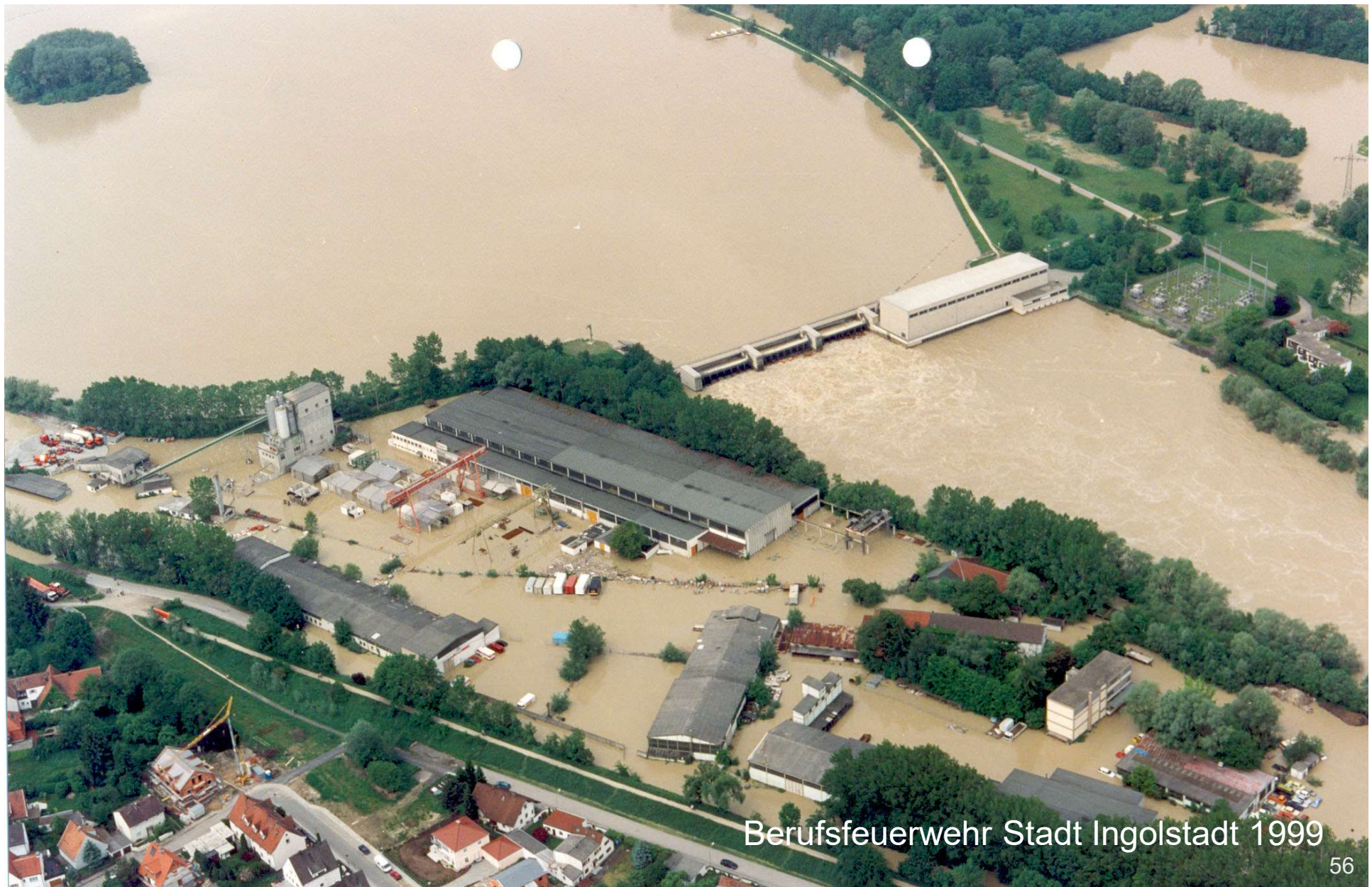
Städtebauliches
Entwicklungskonzept





Stadtumbaugebiet





Berufsfeuerwehr Stadt Ingolstadt 1999



Verortung der Bausteine



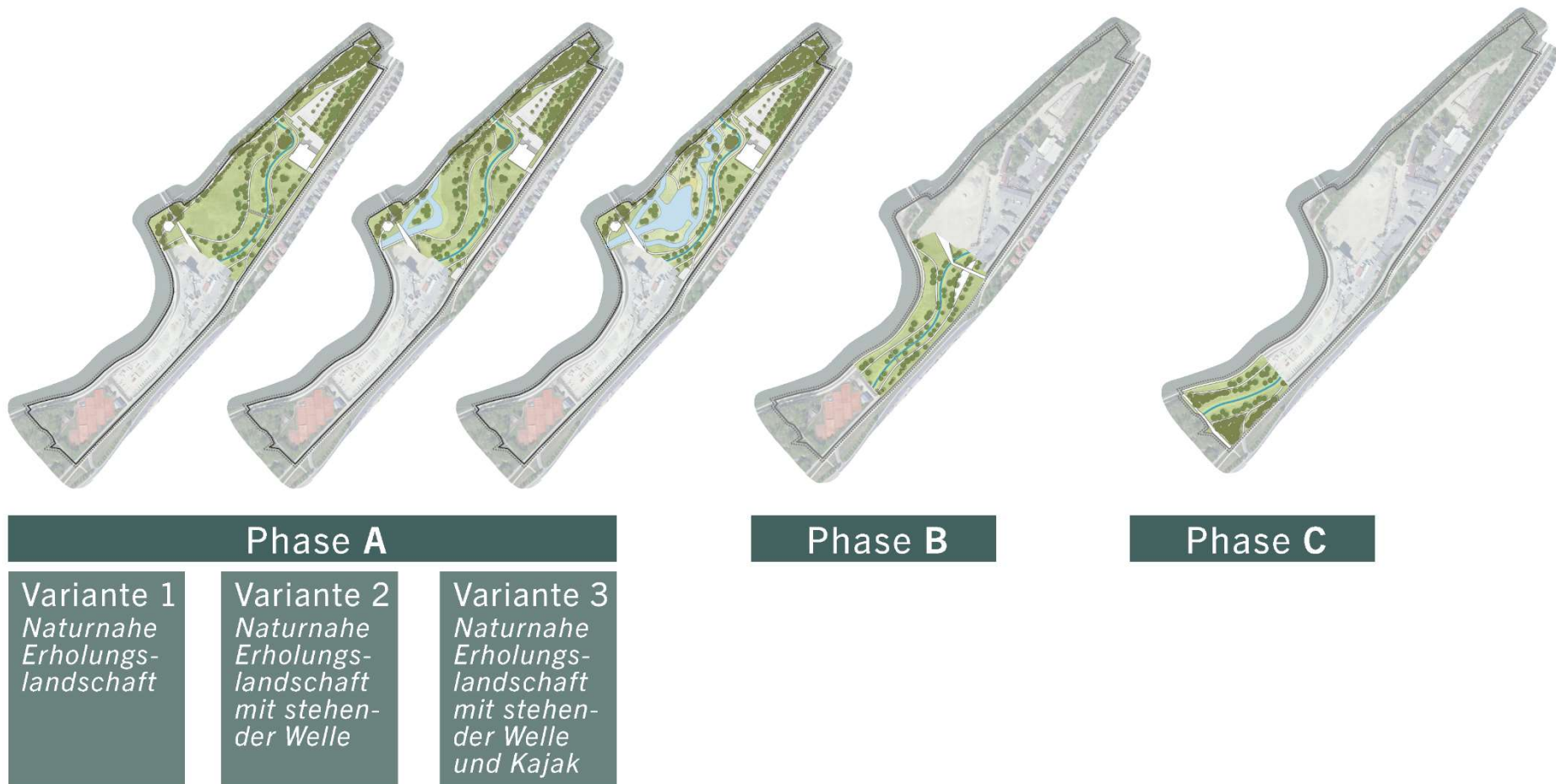
1. Ergänzung eines Galeriewaldes zum Biotopverbund
13. Galeriewald (flussbegleitender Wald)
2. Wohnmobilstellplatz
3. Kletterhalle
4. Naturnahe Freizeitflächen im Bereich der Kletterhalle
5. Naturnahe Freizeitflächen in Donaunähe
6. Aussichtsturm



7. Öffnung der Aich Abschnitt A
11. Abschnitt B
14. Abschnitt C
8. Surfwelle
9. Kajakstrecke
10. Brücke für Fuß- und Radverkehr
12. Naturnahe Freizeitflächen im Bereich der Donau



Die Entwicklungsphasen

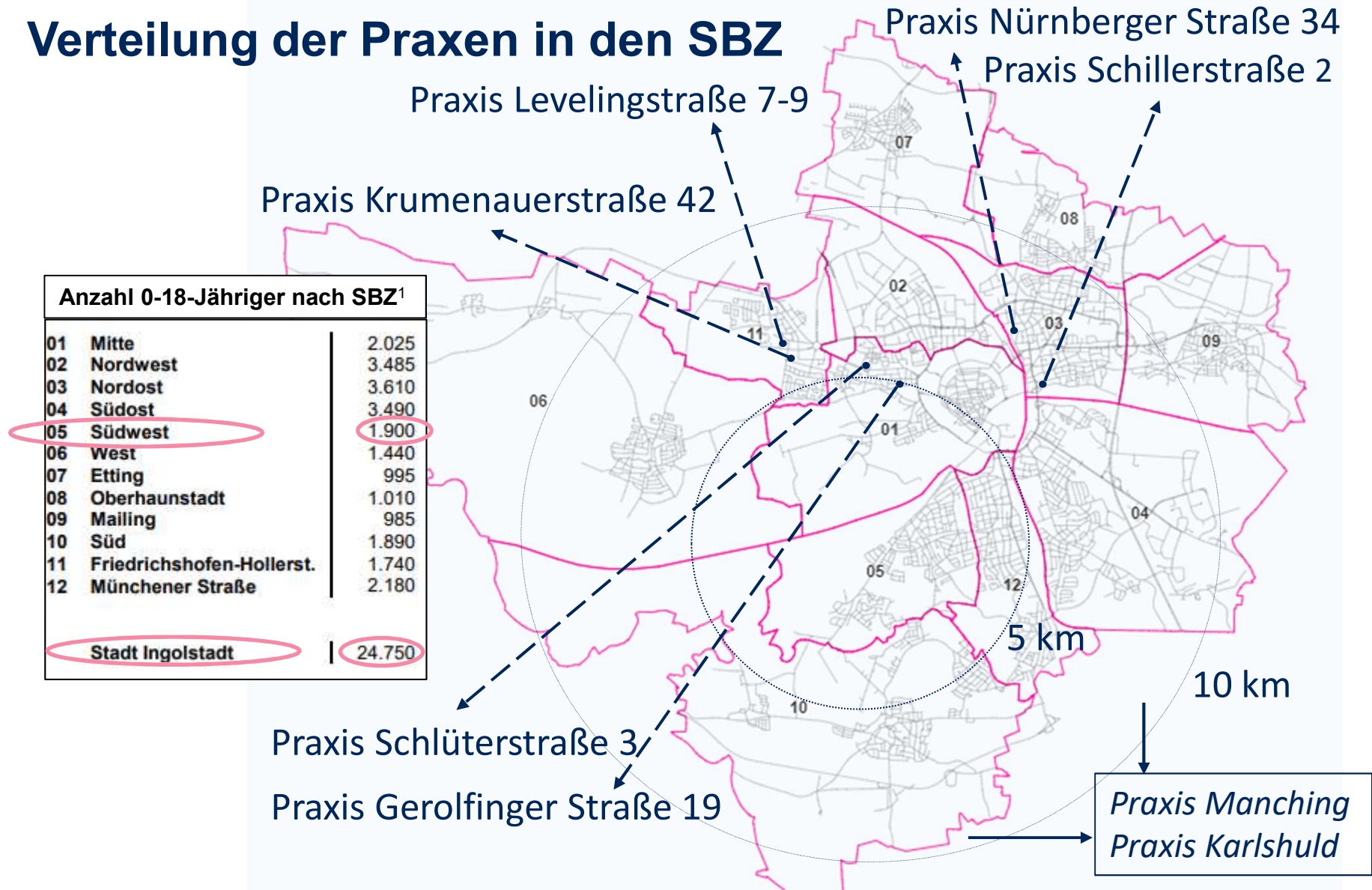




3.7 Kinderarzt im Stadtteil Südwest



Verteilung der Praxen in den SBZ



¹ Stadt Ingolstadt. Hauptamt – Statistik und Stadtforschung (2023). Kleinräumige Statistiken zum 31.12.2022



Planung & Sicherstellung der (kinder-)ärztlichen Versorgung

- **Keine Aufgabe der Stadt**, sondern Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) zusammen mit den gesetzl. Krankenkassen (§§ 72, 99 ff SGB V)
- **Basis:** Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses
- **Planungsbereich** ist nach § 12 Abs. 3 B-PR die kreisfreie **Stadt** bzw. der Landkreis **insgesamt** (nicht einzelne Gemeinden oder Stadtteile)
- **Förderungen** von Praxisansiedlungen durch die KVB erfolgen vorrangig in Planungsbereichen mit drohender bzw. bestehender **Unterversorgung** (nach der KVB Sicherstellungsrichtlinie-Strukturfonds)
- **Ingolstadt** hat im Bereich der **Kinder- und Jugendmedizin** aktuell einen **Versorgungsgrad von 104 %**
- auch **Ausnahmefall zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf** liegt wohl nicht vor:
- Kriterien nach § 35 Abs. 5 B-PR u.a.
 - „regionale Demografie“ (hier: Anzahl Kinder und Jugendlicher)
 - Erreichbarkeit = 95 % der Einwohner (hier: des Stadtbezirks) erreichen durchschnittlich die Kinder- und Jugendarztpraxen in weniger als 30 PKW Minuten



Ambulante vertragsärztliche Versorgungssituation im Bereich Kinder-/ Jugendmedizin in der Region 10

	Kinder & Jugendliche (U18)	Kinderärzte SOLL	Kinderärzte IST	Versorgungs grad	Kind / Kinderarzt IST
Ingolstadt	24.866	11,98	12,5	104 %	1.989
Lkr Eichstätt	26.225	9,03	7,5	83 %	3.497
Lkr Neuburg	18.407	6,43	7,5	117 %	2.454
Lkr Pfaffenhofen	24.034	8,40	7,5	89 %	3.204

Quelle: [KVB Versorgungsatlas Kinder- und Jugendärzte](#), Stand Januar 2024



3.8 Einrichtung Lokal / Bewirtung im Bauerngerätemuseum



Zwar - eine Chance für das Bauerngerätemuseum:

- Steigerung der Attraktivität des Hauses als
 - Ausflugsziel, Ort zur Erholung am Wochenende
 - Steigerung der Familienfreundlichkeit
 - Attraktivität für den Fremdenverkehr (z.B. Radtouristen) etc.
- Treffpunkt für Stadtteil Hundszell, Bindung der Anwohner an das Haus



Jedoch – massive Probleme:

- mit Personal nicht leistbar
- Infrastruktur nicht gegeben (Küche, Lagerraum, Ausgabe etc.)
- zu geringe Umsatzchancen für externe Bewirtung

Option:

Versuchsphase über Vergabe an Dritte (z.B. Foodtruck) – Gewährleistung von Gewinnen?



Ist eine verstärkte Nutzung des Saales / Biergartens möglich? (Nutzung durch örtliche Vereine und Organisationen, gewerbliche Nutzung)?

- die Halle und der Garten stehen für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung und können von entsprechenden Institutionen gegen einen kleinen Obolus gemietet werden (Theatergruppen, Konzerte, etc.)
- die Halle und der Garten werden nicht an Privatpersonen vermietet und stehen nicht zur gewerblichen Nutzung zur Verfügung

→ Das Museum verfügt nicht über genügend personelle Ressourcen, um die damit anfallende Mehrarbeit zu leisten:

- Reinigung und Instandhaltung von Halle/Garten
- Einweisung und Betreuung der Mietenden
- Gewährleistung der Sicherheitsanforderungen
- Umbauten der Halle
- etc.



3.9 Nord – Süd – Verbindung über die Staustufe

Nord – Süd – Verbindung über die Staustufe

Stadt Ingolstadt

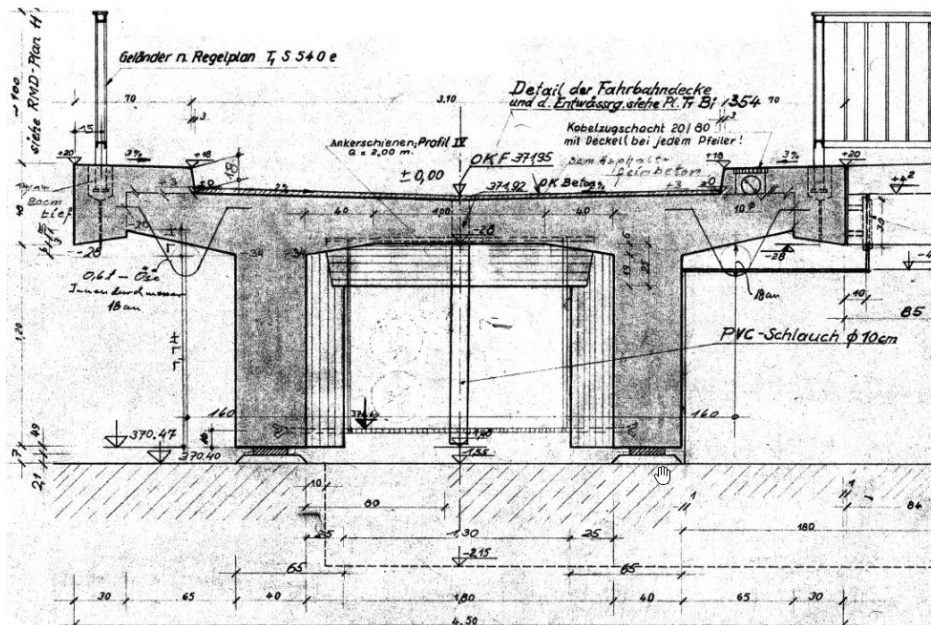
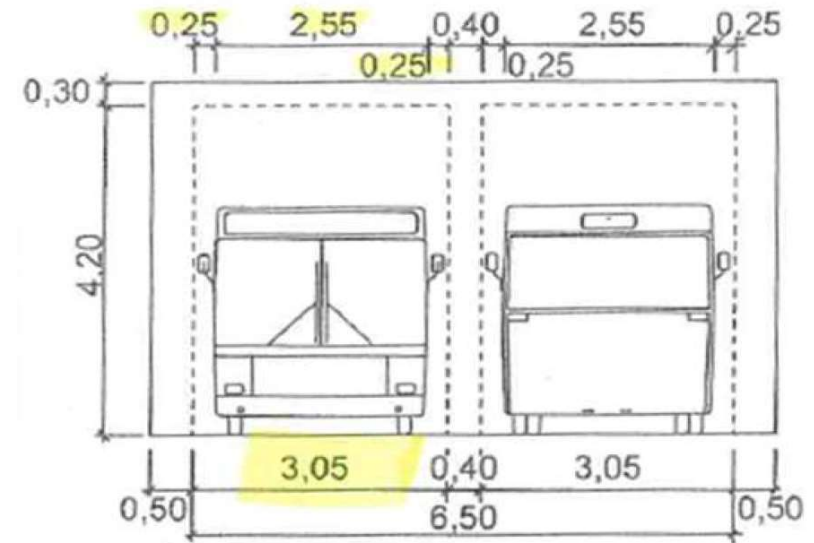


Bestand Staustufe

Fahrspurbreite: ca. 3,10 m

Sicherheitsraum: je Seite ca. 0,50 m

Lichte Gesamtbreite: ca. 4,10 m



Profil





Variante A: Neues, unabhängiges Brückenbauwerk



Verkehrs-/Stadtplanerische Belange:

- Anbindung nördlich nur mit Ausbau Antoniussschwaige möglich, aber nicht wünschenswert
- Anbindung südlich nur über Haunwöhrer-/Schrobenhausener Straße möglich → hierzu massiver Straßen- und Kreuzungsumbauten erforderlich
- kein Mischverkehr (motorisierter Fahrverkehr / Fußgänger) auf dem Bestandsbauwerk möglich

Nahverkehrstechnische Belange:

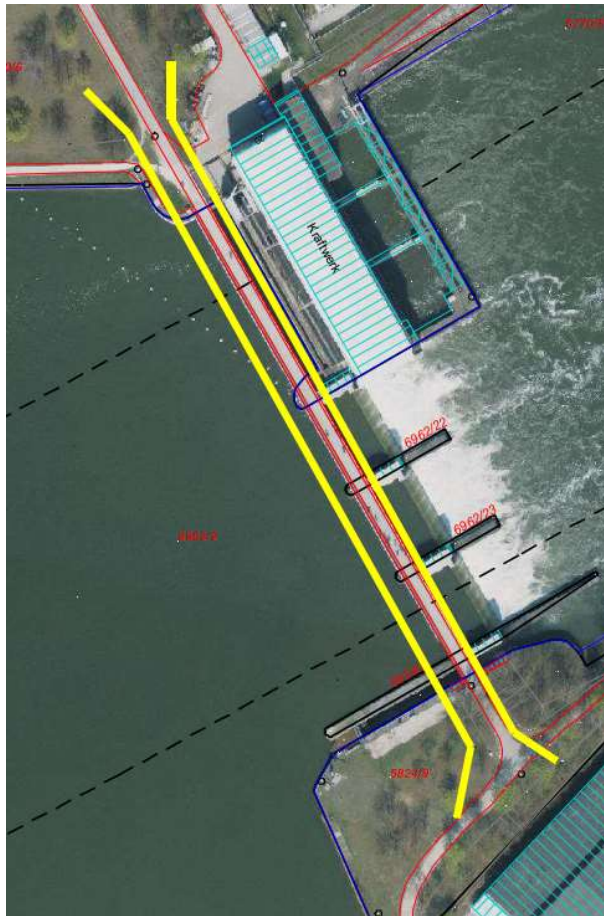
- bei Bedienung mit Standardlinienbussen eine unabhängig befahrbare Fahrspur zwingend
- Zulauf von Haunwöhrer Straße und Degenhartstraße – Antoniussschwaige – Mitterschüttweg – Stauseestraße zu klären
- neue Verkehrsuntersuchung nötig

Bautechnische Belange:

- komplett neues Bauwerk unabhängig von Bestand
- Brückenwiderlager schwer zu errichten, da Wasserdruck zu beachten
- Nähe zu Staustufe führt zu Mehrkosten
- Kostenkorridor Neubau (geschätzt, ohne Kenntnis aller Randbedingungen) ca. 30 – 40 Mio. €



Variante B: Ersatzbauwerk an gleicher Stelle



Verkehrs-/Stadtplanerische Belange:

- wie Variante A

Nahverkehrstechnische Belange:

- wie Variante A

Bautechnische Belange:

- erheblicher Eingriff in das Bauwerk des Stauwehrs
- bislang unklare Brückenstatik lässt erwarten, dass Lastabtragung ohne sehr teure Umbauten nicht realisierbar ist
- Einholung der Zustimmung von UNIPER unter diesen Umständen ungewiss



4. Offene Fragerunde



Ingolstadt
macht mit!

Das neue Bürgerbeteiligungsportal:
www.ingolstadt-macht-mit.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Sie haben weitere Fragen oder
Anregungen?**

Bürgertelefon: 0841 305-1600

melder@ingolstadt.de

www.ingolstadt-macht-mit.de